

PRESSEINFORMATION

Braunschweig, den 17. März 2022

Ein Zuhause für geflüchtete ukrainische Familien

■ **Willkommen in Braunschweig! Geflüchtete Familien aus der Ukraine finden in insgesamt zwanzig BBG-Wohnungen einen sicheren und wohnlichen Unterschlupf. Viele der Wohnungen liegen zentral im Westlichen Ringgebiet, so dass die Geflüchteten sich auf kurzen Wegen auch untereinander vernetzen und unterstützen können. Eingerichtet werden die Wohnungen mit gespendeten Möbeln und Ausstattungsgegenständen.**

Die Braunschweiger Baugenossenschaft stellt geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern spontan und unbürokratisch insgesamt zwanzig Wohnungen zur Verfügung. In einem gemeinschaftlichen, solidarischen Kraftakt von Mitarbeiter:innen und Mitgliedern der BBG werden wir alle Wohnungen in kürzester Zeit mit gespendeten Möbeln und Ausstattungsgegenständen wohnlich und einladend einrichten. Sie werden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Braunschweig nun sukzessive ukrainischen Geflüchteten zur Verfügung gestellt. Darunter sind viele Familien, Frauen und Kinder, die erst vor einigen Tagen aus Angst um ihr Leben überstürzt ihre eigene Wohnung und ihr gewohntes Leben verlassen mussten. Ihnen soll in Braunschweig ein sicherer Rückzugsort geboten werden, bis die Situation in ihrer Heimat wieder sicherer ist.

Sieben Wohnungen sind vollausgestattete Gästewohnungen der Baugenossenschaft, die sofort bezugsfertig waren. Aktuell sind sechs Wohnungen von Geflüchteten belegt, die weiteren Wohnungen werden zeitnah bezogen. Die Verweildauer der Geflüchteten in den Wohnungen bleibt erst einmal offen, da die Entwicklung in der Ukraine kaum abzuschätzen ist. Je nach Entwicklung der Lage ist nicht ausgeschlossen, dass die BBG weitere Wohnungen zur Verfügung stellen wird.

Karin Stemmer, Vorständin der Braunschweiger Baugenossenschaft: "Als solidarische Genossenschaft und als europäisch denkende Bürgerinnen und Bürger sehen wir es als unsere Pflicht, diesen Familien aus der Ukraine zu helfen. Die Geflüchteten sollen in einem behaglichen, sicheren Ort durchatmen können, um ihr Leben neu zu sortieren und wieder neuen Mut zu fassen. Daher haben wir die Wohnungen mit allem Notwendigen und zugleich mit viel Liebe fürs Detail eingerichtet."

Die Braunschweiger Baugenossenschaft ist entsetzt über den Angriffskrieg Russlands auf ein europäisches Nachbarland. Der Überfall auf die Ukraine ist ein völkerrechtswidriger Angriff auf einen souveränen Staat und ist vom Europäischen Parlament zu Recht als verbrecherisch bezeichnet worden. Die Braunschweigische Baugenossenschaft erklärt sich mit den Ukrainerinnen und Ukrainern solidarisch.



Pressefoto: In dieser vollständig eingerichteten Gästewohnung der BBG wohnt nun eine ukrainische Familie. Foto: Braunschweiger Baugenossenschaft eG / Philipp Ziebart

Pressekontakt:

Eric Spruth, Teamleiter Marketing

Telefon: 0531 / 24 13-160

Mobil: 0151 15177645

E-Mail: espruth@baugenossenschaft.de

Über die Braunschweiger Baugenossenschaft

Die Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG) ist 1887 gegründet worden und ist heute mit rund 22.000 Mitgliedern eine der größten Baugenossenschaften in Deutschland. Sie bewirtschaftet einen Immobilienbestand von mehr als 6.500 Wohnungen mit einer Wohnfläche von rund 411.000 m² sowie 100 Gewerbeeinheiten und zwei Senioreneinrichtungen mit 234 Wohnplätzen. Die mehr als 100 Mitarbeitenden der BBG bauen, finanzieren und verwalten Wohnungen für ihre Mitglieder und tragen so dazu bei, hochwertigen und leistbaren Wohnraum in Braunschweig zur Verfügung zu stellen. Die genossenschaftliche, vom Solidargedanken geprägte Mietpolitik setzt auf ein ausgewogenes Preis-/Leistungsverhältnis und beinhaltet zahlreiche Wohnangebote auch für Menschen mit geringem Einkommen. Besonderen Wert legt die BBG auf die Förderung eines lebendigen Miteinanders unter den Mitgliedern, sei es im Sinne der Nachbarschaftshilfe und Quartiersentwicklung oder Mitgliederaktionen wie zum Beispiel der jährliche Balkonwettbewerb.

Mehr Info unter www.baugenossenschaft.de